

Fazit eines Wochenendes – der erste L-Fahrer hat Schwein gehabt, der zweite verlor sein Leben

Erstes Communiqué

Gleich zwei Motorradunfälle am Klausenpass

Am Samstag ein unsicherer Lernfahrer, am Sonntag Motorradlenker, der in ein Auto prallte – am Klausenpass kam es dieses Wochenende gleich zu zwei Unfällen.

Glarus. – Der erste Unfall ereignete sich um 18.20 Uhr auf der Klausenpassstrasse im Bereich «Höchi». Eine **Motorradgruppe** war von Linthal kommend in Richtung Passhöhe unterwegs, als **ein Lernfahrer die Herrschaft über seinen Töff verlor**. Er fuhr viel zu schnell, weshalb er die Gegenfahrbahn überquerte und mit der Aussenleitplanke kollidierte. Der 28-Jährige verletzte sich aber nur geringfügig und musste im Kantonsspital Glarus nur ambulant behandelt werden, wie die Kantonspolizei Glarus mitteilte.



Am Sonntag, kurz vor 13 Uhr, verunfallte ein in Richtung Linthal fahrender Töfflenker. Dieser geriet im Bereich der S-Kurve der oberen Galerie über die Sicherheitslinie und kollidierte frontal mit einem entgegenkommenden Auto. Der 27-Jährige musste mit mittelschweren Verletzungen hospitalisiert werden. (so)

Im Bild: Töff gegen Auto

Zweites Communiqué

33-jähriger Lernfahrer stirbt bei Motorradunfall am Klausenpass

Ein 33-jähriger Schweizer ist am Sonntagabend am Klausenpass mit seinem Töff tödlich verunglückt. Der Mann stürzte in einer Rechtskurve und prallte mitsamt dem Motorrad gegen einen massiven Eisenzaun auf der anderen Strassenseite.

Der Töfffahrer war auf einer Lernfahrt und fuhr von Linthal GL in Richtung Klausenpass, wie die Polizei am Montag mitteilte. Der Unfall ereignete sich wenige Kurven oberhalb der Ortschaft. Der Verunfallte verstarb noch auf der Unfallstelle. Am Motorrad entstand Totalschaden.

(sda)